

Maschinenbau

Applikationsspezifische Lösungen

Weidmüller 

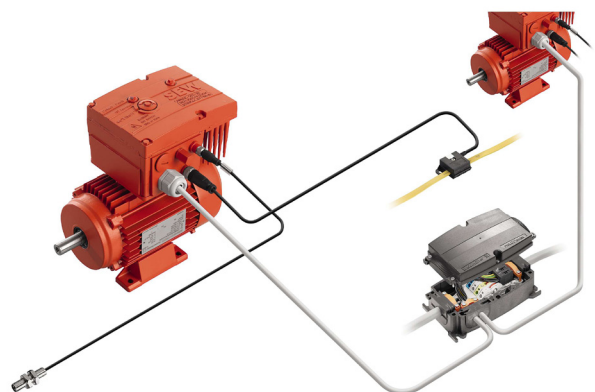
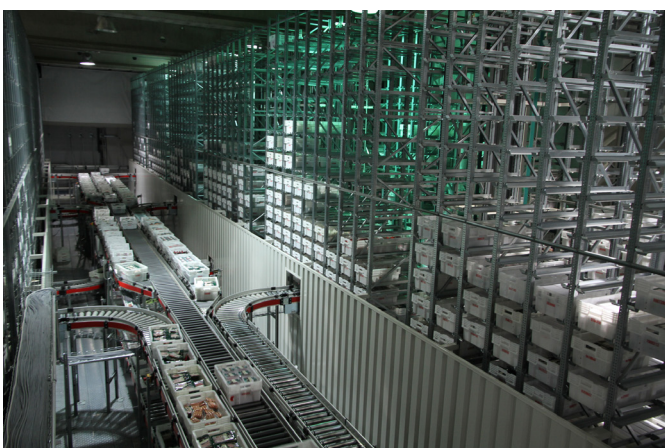


INTHER Logistics Engineering B.V. - Kundenreferenz

FieldPower® vereinfacht die Installation von dezentralen Motorstartern.
NetCalc® unterstützt bei der Planung des Stromversorgungssystems.

In automatisierten Förderanlagen muss eine Vielzahl von Motoren gesteuert werden. Die Verwendung der Weidmüller FieldPower Box® für den Anschluss der Motorstarter an die Stromversorgung stellt eine ideale Lösung dar, vor allem mit Blick auf Kosten, effiziente Installation und Fehlersuche.

„Die einfache Installation, die Möglichkeit Motoren hinzuzufügen oder zu entfernen, sowie ein geringer Verdrahtungsaufwand sind die Vorteile beim Einsatz von FieldPower® - aus diesen Gründen haben wir uns dafür entschieden. Außerdem ist die Software NetCalc® sehr hilfreich bei der Planung des Stromversorgungssystems“ (Willem Verhalle von Inther Logistics Engineering B.V.)



Der Kunde

Inther Logistics Engineering B.V. ist ein international arbeitender Systemintegrator. „Wir sind ein Komplettanbieter für den Logistikbereich. Das bedeutet, wir bieten eine zentrale Anlaufstelle für alles, was dieses Thema betrifft.“

Inther plant und liefert komplette und hochleistungsfähige Logistiksysteme. Dank der Lösungen, die Inther bietet, können die Kunden von Inther nicht nur ihre Kosten reduzieren und gleichzeitig ihre Kapazität, Produktivität und den Auslastungsgrad erhöhen, sondern auch ihren Kundenservice und die Qualität verbessern.



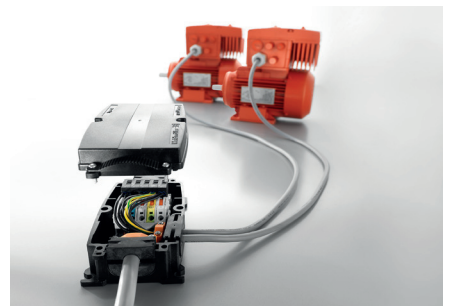
Die Anforderungen

In automatisierten Förderanlagen sind mehrere Motoren mit einer Leistung von 0,37 kW bis 1,5 kW an die Stromversorgung anzuschließen. Die benötigten Motorstarter können entweder zentral im Schaltschrank oder dezentral am Motor angebracht werden. Bei der Entscheidung, welche Lösung für welches System am besten passt, muss vieles berücksichtigt werden, wie z. B. die Kosten, eine effiziente Installation oder die Fehlersuche.



Die Lösung

Beim Einsatz von dezentralen Motorstartern ermöglicht die FieldPower® Box von Weidmüller eine einfache Energieverteilung. Mit FieldPower® wird nur eine einzige Leitung mit einem Querschnitt von bis zu 6 mm² benötigt, um mehrere Motoren anzuschließen.



Der Kundennutzen

Die Installation sowie das Hinzufügen oder Entfernen eines Motors wird durch Weidmüller FieldPower® erheblich vereinfacht. Der Verkabelungsaufwand ist auf ein Minimum reduziert, da nur eine einzige Leitung benötigt wird, um mehrere Motoren anzuschließen.

Zudem unterstützt die vom Weidmüller-Partner aia zur Verfügung gestellte Software NetCalc® bei der Planung des Stromversorgungssystems.

